

Gebrauchsfertiges Set auf Dispersionsbasis

U 3000 SET

Set zum fixieren von PVC-Designbelägen

HAUPTANWENDUNGSBEREICH:

- ▶ für maßstabile PVC-Designbeläge in Planken, Streifen oder Fliesen

GEEIGNET AUF / FÜR:

- ▶ auf ebenen, glatten, gespachtelten und vorgrundierten Untergründen
- ▶ für die Beanspruchung mit Stuhlrollen nach DIN EN 12 529 ab 1 mm Spachteldicke
- ▶ für die mittlere Beanspruchung im Wohn- und Gewerbebereich
- ▶ als Systemkomponente im Schnellbau
- ▶ für eine ergonomische Verarbeitung

Praxishinweis:

UZIN U 3000 kann für alle maßstabilen Beläge gemäß Spezifikation EN 649 eingesetzt werden. Sach- und fachgerechte Verlegung, Nutzung und Hinweise dieses Produktdatenblattes sind vorausgesetzt. Eine sogenannte „Positivliste“ über freigegebene Designbelagsqualitäten ist daher nicht notwendig.



PRODUKTVORTEILE / EIGENSCHAFTEN:

UZIN U 3000 RollFix ist eine extrem haftklebrige Dispersionsfixierung zum einfachen Auftragen mit der Rolle. Das Produkt ist einsetzbar auf gespachtelten und mit UZIN U 3000 Primer vorgrundierten Untergründen und besitzt eine lange Einlegezeit. Für den Innenbereich.

- ▶ Einfacher Auftrag
- ▶ Lange Einlegezeit (2 Stunden)
- ▶ Schnelle Haftung



TECHNISCHE DATEN:

Gebindeart	Karton
Gebindegröße	16 kg
Farbe nass	hellblau
Farbe trocken	hellblau
Verbrauch	Ca. 130 g/m ²
Verarbeitungstemperatur	18 - 23 °C
Offene Zeit	bis 120 Minuten*
Ablüfzeit	15 Minuten*
Begehbar	sofort
Auftragsgeräte	Auftragsrolle
Endfestigkeit	nach 3 Tagen*
Lagerung	12 Monate

* Bei 20 °C und 65 % relativer Luftfeuchte in Abhängigkeit der Belagsart und der Saugfähigkeit des Untergrundes.



UNTERGRUNDVORBEREITUNG:

Der Untergrund muss eben, fest, tragfähig, trocken, rissfrei, sauber und frei von Stoffen sein, die die Haftung beeinträchtigen (z. B. Schmutz, Öl, Fett). Die Oberfläche sollte möglichst glatt sein und nur eine geringe Saugfähigkeit aufweisen. Alte, festliegende Nutzbeläge u. ä. mit RZ Grundreiniger gänzlich von Wachs- und Pflegemittelresten befreien und intensiv mit klarem Wasser nachwaschen. Nicht saugfähige oder feuchtigkeitsempfindliche Untergründe (z. B. Gussasphalt-, Calciumsulfat-, Magnesiaestriche oder Alt-Untergründe) mind. 2 mm dick spachteln. Saugfähige und/oder unebene Untergründe müssen vorgestrichen und gespachtelt werden. Geeignete Grundierungen und Spachtelmassen können der UZIN Produktübersicht entnommen werden. Lose Teile und Staub gründlich absaugen. Der Untergrund muss entsprechend mitgeltender Normen geprüft und bei Mängeln müssen Bedenken angemeldet werden. Die aufgetragene Grundierung und Spachtelmasse gut durchtrocknen lassen.

Die Produktdatenblätter der mitverwendeten Produkte müssen beachtet werden.

Zement und Calciumsulfatestriche müssen als besonders zu vergütende Leistung angeschliffen und abgesaugt werden, entweder vom Estrichleger als Nachbehandlung oder als bezahlte Sonderleistung vom Bodenleger.

AUFTRAGSGERÄT:

Auftragsrolle

VERARBEITUNG:

1. Gebinde vor Gebrauch auf Raumtemperatur kommen lassen und gründlich aufschütteln. Material mit mitgelieferter UZIN-Nylon-Rolle gleichmäßig und dünn auf die grundierte Spachtelmasse auftragen und ablüften lassen bis die Fixierschicht angetrocknet und haftklebrig ist. Nur soviel Fixierung auftragen, wie innerhalb der offenen Zeit mit Benetzung der Belagsrückseite belegt werden kann.
2. Den Belag einlegen und innerhalb von 30 Minuten anwalzen und im Randbereich anreiben.
3. UZIN U 3000 kann im Ausbesserungsfall auf den Untergrund sowie auch auf die Belagsrückseite aufgetragen werden. Nach dem Trocknen den Belag einlegen und gut anreiben.
4. Fixierungsverunreinigungen in frischem Zustand mit Wasser entfernen. Auf vielen Oberflächen lässt sich der angetrocknete Fixierfilm abrubbeln. Alternativ die Reinigungstücher der UZIN Clean Box verwenden.

WICHTIGE HINWEISE:

- ▶ Originalgebände bei mäßig kühler Lagerung mind. 12 Monate lagerfähig. Vor Frost schützen. Angebrochene Gebinde dicht verschließen und Inhalt rasch aufbrauchen. Material vor Verarbeitung auf Raumtemperatur kommen lassen.
- ▶ Am besten verarbeitbar bei 20 °C, Untergrundtemperatur über 15 °C und rel. Luftfeuchte unter 65 %. Niedrige Temperaturen und hohe Luftfeuchte verlängern, hohe Temperaturen und niedrige Luftfeuchte verkürzen die Trocknungszeit.
- ▶ Feuchte Untergründe können zu Sekundäremissionen und Gerüchen führen. Deshalb bei gespachtelten Untergründen auf möglichst gute Durchtrocknung der Spachtelmasse achten.
- ▶ UZIN U 3000 kann Maßänderungen bei Designbelägen nicht verhindern. Daher ist auf Flächen mit stärkerer Sonneneinstrahlung und bei Flächen mit Fußbodenheizsystemen UZIN KE 66 zu verwenden.
- ▶ Beläge müssen vor der Verklebung auf ausreichend entspannt, akklimatisiert und an das für die spätere Nutzung übliche Raumklima angepasst sein.
- ▶ Verformungen, Stauchungen, hochstehende Kanten oder Belagsverwölbungen können von UZIN U 3000 nicht gehalten werden. Hier ist UZIN KE 66 zu verwenden.
- ▶ Eine direkte Fixierung auf alten Klebstoffresten kann zu Wechselwirkungen und deshalb zu unangenehmen Gerüchen führen. Daher Altschichten idealerweise entfernen. In jedem Falle sind alte Klebstoffrückstände mit einer sperrenden Grundierung zu überarbeiten und vollflächig mit einer selbstverlaufenden Spachtelmasse ausreichend dick (in aller Regel 2 mm) zu spachteln.
- ▶ In Bereichen, in denen oft und intensiv gereinigt wird oder in Bereichen mit starkem Nässeeintrag kann UZIN U 3000 RollFix nicht verwendet werden. Hier ist UZIN KE 68 oder UZIN KR 430 zu verwenden.
- ▶ Im Renovationsfall ist der Belag zu entfernen. Sollte ein neuer Designbelag verlegt werden, so kann auf die bestehende Schicht eine neue Lage UZIN U 3000 RollFix aufgewalzt werden. Für den Fall, dass der Untergrund neu gespachtelt werden soll, ist als Grundierung UZIN KR 410 plus UZIN Perl sand einzusetzen. Darauf kann mit allen gängigen UZIN-Spachtelmassen weiter gearbeitet werden.
- ▶ Allgemein anerkannte Regeln des Fachs und der Technik für die Bodenbelags-Verlegung, sowie die jeweils gültigen, nationalen Normen sind zu berücksichtigen (z. B. EN, DIN, VOB, SIA, u. a.). Mitgeltend bzw. zur besonderen Beachtung empfohlen sind u. a. folgende Normen und Merkblätter:
 - DIN 18 365 „Bodenbelagsarbeiten“, Ö-Norm B 5236
 - TKB-Merkblatt „Beurteilen und Vorbereiten von Untergründen für Bodenbelag- und Parkettarbeiten“
 - BEB-Merkblatt „Beurteilen und Vorbereiten von Untergründen“
 - TKB-Merkblatt „Kleben von PVC-Bodenbelägen“

GÜTESIEGEL & UMWELTKENNZEICHEN:

- ▶ GISCODE D 1 / Lösemittelfrei
- ▶ EMICODE EC 1 PLUS / Sehr emissionsarm

ZUSAMMENSETZUNG:

Polymerdispersionen, Konservierungsmittel, Additive und Wasser.

ARBEITS- UND UMWELTSCHUTZ:

GISCODE D 1 – Lösemittelfrei nach TRGS 610. Bei der Verarbeitung ist die Verwendung einer Hautschutzcreme sowie die Belüftung der Arbeitsräume grundsätzlich zu empfehlen. Nach Durchtrocknung geruchsneutral sowie ökologisch und physiologisch unbedenklich. Grundvoraussetzungen für bestmögliche Raumluftqualität nach Bodenbelagsarbeiten sind normgerechte Verlegebedingungen und gut durchgetrocknete Untergründe, Grundierungen und Spachtelmassen.

ENTSORGUNG:

Produktreste möglichst sammeln und weiter verwenden. Nicht in die Kanalisation, in Gewässer oder ins Erdreich gelangen lassen. Restentleerte, ausgekratzte bzw. tropffreie Gebinde sind recyclingfähig. Gebinde mit flüssigem Restinhalt sowie gesammelte, flüssige Produktreste sind Sonderabfall. Gebinde mit ausgehärtetem Restinhalt sind Baustellenabfall.